

Abfallrecht - Klärschlammverordnung

Verantwortlichkeiten	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Konrad-Adenauer-Straße 1 91413 Neustadt a.d.Aisch Deutschland Telefon: +49 9161 92-0 Fax: +49 9161 92-1060 E-Mail: poststelle@kreis-nea.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Mit dem Datenschutz beauftragte Person des Unternehmens / der Behörde Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Behördlicher Datenschutzbeauftragter Konrad-Adenauer-Str. 1 91413 Neustadt a.d.Aisch Deutschland Telefon: +49 9161 92-0 E-Mail: datenschutz@kreis-nea.de
Beschreibung	Vollzug der Klärschlammverordnung - Freigabe von Klärschlammlieferscheinen zur landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung
Zweck der Datenverarbeitung	Vollzug AbfKlärV Vollzug Bayerisches Abfallgesetz Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
Rechtsgrundlage	Art. 25 Bayerisches Abfallgesetz (BayAbfG) i.V.m. § 1 der Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustV) BayDSG: Art. 4 Abs.1 - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung zur Aufgabenerfüllung DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. e – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Öffentliches Interesse)
Speicherdauer	10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs
Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus den o. g. Rechtsgrundlagen. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann eine Vorgangsbearbeitung nicht erfolgen.
Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) beteiligte Fachstellen Wasserwirtschaftsamt

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisation zu übermitteln.
Recht auf Auskunft	Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
Recht auf Berichtigung	Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Recht auf Löschung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
Recht auf Datenübertragbarkeit	Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Dr. Thomas Petri Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html